



tagzeit

Praxisstempel

Diese Broschüre ist eine Information der Siemens AG, Medical Solutions.

Wichtig: Vorsichtsmaßnahmen

Die MR-Tomographie ist ein nicht invasives und sicheres Verfahren. Weil es aber mit starken Magneten und Radiowellen arbeitet, müssen Sie uns unbedingt mitteilen, ob einer der folgenden Punkte auf Sie oder die Person, die Sie in den Untersuchungsraum begleitet, zutrifft:

- Aneurysma-Clip(s)
- Herzschrittmacher
- Implantierter Kardioverter Defibrillator
- Elektronisches Implantat oder Gerät
- Magnetisch aktiviertes Implantat oder Gerät
- Neurostimulationssystem
- Rückenmarkstimulator
- Elektronische Innenohrprothese oder implantierte Hörhilfe
- Insulin- oder Infusionspumpe
- Implantierte Arzneimittel-Infusionspumpe
- Prothese oder Implantat
- Künstliches oder prothetisches Glied
- Metallteil oder Fremdkörper
- Außen oder innen liegendes Metallteil
- Hörhilfen

Metall in jeder Form kann die Qualität der Diagnoseaufnahmen beeinträchtigen. Wenn Sie sich in dem Magnetfeld befinden, kann Metall außerdem Beschwerden hervorrufen oder sogar zu Verletzungen führen.

Teilen Sie uns bitte auch mit, ob Sie schwanger sind!

Mitteilung der Ergebnisse

Der Radiologe sieht sich Ihre Aufnahmen an und verfasst einen Bericht für Ihren Arzt. Dieser wird die Ergebnisse dann mit Ihnen besprechen und sie genau erläutern. Die Untersuchungsergebnisse können Ihnen oder Ihren Familienangehörigen nicht direkt mitgeteilt werden.

MR

Schritt für Schritt zur MR-Tomographie Ein Patientenleitfaden





WAS IST EINE MR-TOMOGRAPHIE?

Die Magnetresonanztomographie ermöglicht es, in das Innere Ihres Körpers zu schauen. Anstelle von Röntgenstrahlen arbeitet sie mit Magnetfeldern und Radiowellen und erstellt so erstaunlich klare Bilder von Kopf, Wirbelsäule und anderen Körperteilen.

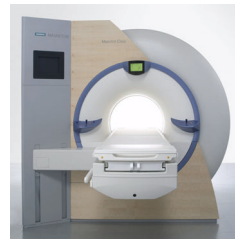
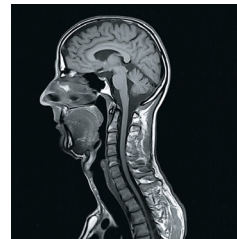
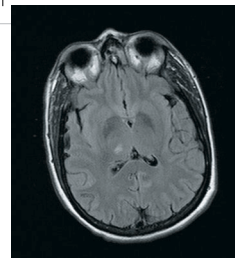
Ein MR-Tomograph besteht aus einem starken Magneten mit Radiosender und -empfänger, mit deren Hilfe er Informationen aus Ihrem Körper sammelt. Er liefert Bilder von Weichteilen Ihres Körpers und ermöglicht dem Arzt, gesundes von erkranktem Gewebe zu unterscheiden.

Je nachdem, welche Untersuchung durchgeführt wird, erhalten Sie vor der MR-Tomographie intravenös ein Kontrastmittel, das ausgewählte Teile Ihres Körpers besser sichtbar macht.

Vorbereitung für die MR-TOMOGRAPHIE

Wenn Ihr Arzt Ihnen nichts anderes sagt, erfordert die Untersuchung keine besonderen Vorbereitungen. Sie müssen lediglich einen Patientenfragebogen ausfüllen und einige Fragen zu Ihrer Krankengeschichte beantworten.

Bitte tragen Sie lockere Kleidung ohne Reißverschluss und andere Metallteile. Legen Sie bitte Folgendes ab: Schmuck, Uhr, Haarspangen, Brille, Portemonnaie und andere Metallgegenstände.



Was passiert bei einer MR-TOMOGRAPHIE?

Wenn Sie alle Metallgegenstände abgelegt haben, bringt die MTA Sie auf einer speziellen Liege in die für die Untersuchung erforderliche Position. Ihr Kopf liegt auf einer gepolsterten Kunststoffunterlage oder auf einem Kissen. Dann wird die Liege in den MR-Tomographen gefahren. Während der Aufnahme können Sie jederzeit mit der MR-Assistentin (MTA) Kontakt aufnehmen.

Die MTA wird Sie bitten, ganz ruhig und entspannt zu liegen, damit das Gerät klare Bilder erstellen kann. Eventuell müssen Sie für 30 Sekunden den Atem anhalten. Die kleinste Bewegung, besonders von Kopf und Rücken (auch die Kieferbewegung beim Sprechen), kann zu unscharfen Bildern führen. Während der Aufnahme hören Sie laute, dumpfe Geräusche, die in schneller Abfolge aus der Gerätewand kommen. Wir bieten Ihnen deshalb Ohrstöpsel an. Sie sollten während der Aufnahme ruhig und normal atmen, aber jede Bewegung, jedes Husten oder Zucken vermeiden. Auch wenn Sie das dumpfe Geräusch nicht mehr hören, dürfen Sie Ihre Position nicht verändern.

Der beschriebene Ablauf wird normalerweise mehrmals wiederholt. Im Allgemeinen dauert die gesamte Untersuchung zwischen 15 und 30 Minuten.

